



sollten den Hardermann gefangen nehmen und auf den Marktplatz führen. Weiter sah man vor, die zehn besten Masken zu prämiieren und ein Gratis-Zvieri an die Beteiligten abzugeben. Am 2. Januar 1956 wurde der neue alte Brauch zum ersten Mal durchgeführt – mit Erfolg!

Von Masken und Menschen

„Menschen hinter Masken legen oft ein ganz anderes Verhalten an den Tag“ meint Simon Margot, Gemeindepräsident von Unterseen und seit 38 Jahren Mitglied des Harder-Potschete Vereins Interlaken. Masken haben Margot seit jeher fasziniert, und sie spielen bei der ‚Harder-Potschete‘ eine wichtige Rolle. Rund 35 Holzmasken besitzt der Verein heute, Hardermannli, Harderfroueli, Zwerge, Hardergeister und viele mehr, säuberlich aufgeräumt im ‚Maskenlokal‘, dessen Schlüssel fast ebenso kostbar ist wie die Masken selbst. Die ersten Figuren stammen aus der Hand des Schnitzers Hans Trauffer (†), seine Nachfolger waren Alfred Schild und seine Tochter Gabi Schild. Die holzigen Kunstwerke haben mit dem abenteuerlichen Kostüm, das mit Tannbart und Fellen behangen wird, einen Wert um 2000.- Franken.



Mit seinem Engagement hat Simon Margot die ‚Harder-Potschete‘ massgeblich mitgeprägt. Als Lehrer in Unterseen tätig, thematisiert er den Brauch jedes Jahr mit seiner Schulklasse, bastelt mit den Kindern Masken und begleitet sie an den Umzug. Für jede teilnehmende Klasse bekommt er eine Maske – rund 25 Stück haben sich in seinem Schulzimmer bereits angesammelt. Simon Margot war es auch, der mithilfe, die Prämierung der Masken abzuschaffen und alle Kinder auf die mit Tannenzweigen geschmückte Bühne zu schicken. ‚Brauchtum ist wie ‚Lätt‘ eine bewegliche Masse‘ meint Margot. Wichtig sei, dass man Bräuche weiter gebe und am Leben erhalte. Bekommt deswegen jedes maskierte Kind ein 5-Frankenstück? ‚Klar‘, schmunzelt Margot, ‚das haben sie verdient!‘



☞ Holzmasken

☞ Hans Trauffer

☞ Alfred und Gabi Schild

Simon Margot

langjähriges Mitglied Harder-Potschete Verein Interlaken / Gemeindepräsident Unterseen / Lehrer

Tel. privat +41 (0)33 822 43 74

Mobile +41 (0)79 253 31 69

margot.unterseen@quicknet.ch



Jubiläumsfeier mit Maskentreffen, 25. / 26. März 2006

Um das 50 Jahre Jubiläum der ‚Harder-Potschete‘ ausgiebig zu feiern, findet am 25. und 26. März 2006 in Interlaken erstmals ein Maskentreffen statt. Eröffnet wird das Fest am Samstag durch einen Sternmarsch mit allen teilnehmenden Formationen aus der ganzen Schweiz. Am Abend findet ein grosses Brauchtumsfest auf dem Marktplatz statt. Das zentrale Thema der Veranstaltung werden Holzmasken sein. Maskenschnitzern wird eine Plattform geboten, ihr Handwerk einem breiten Publikum vorzustellen. Aber auch die Unterhaltung wird gross geschrieben: Im Festzelt werden verschiedene Live-Acts aus dem Berner Oberland für Stimmung sorgen. Am Sonntag wird das Maskentreffen nach einem gemütlichen Brunch mit einem Festumzug durch Interlaken abgeschlossen.

Best of ‚2. Jänner Knacker‘

Im Rahmen des Jubiläums erscheint eine ‚Best-of‘-Ausgabe des berühmt-berüchtigten ‚2. Jänner Knackers‘, der jeweils an der ‚Harder-Potschete‘ für CHF 4.- gekauft werden kann. Niemand und Nichts auf dem Bödeli ist gefeit davor, in dieser satirischen Zeitung zum Thema zu werden!

Trychler

Wenn sich am Nachmittag des 2. Januars das Harder-Ehepaar mit seinem furchteinflössenden Gefolge durch Interlakens Strassen bewegt, sind sie schon von weitem hörbar: die dumpfen, fast unheimlichen Klänge der Trychler. In Gruppen marschieren sie daher, mit Sennenschutteli und Zipfelmützen, die grossen Blechglocken schwingend – das geht unter die Haut!

Zipfelmützen und Frauenpower

Ursprünglich wurden mit diesem heidnischen Brauch um die Jahreswende die bösen Geister vertrieben. ‚Die mystische Bedeutung des Trychlens steht heute nicht mehr unbedingt im Vordergrund‘, erklärt Max von Allmen, Präsident des Trychlerclubs Unterseen. Vielmehr sei das Trychlen zu einer unterhaltsamen Attraktion geworden und werde nicht mehr nur zur Jahreswende praktiziert. ‚Heute gibt es sogar Profigruppen, die ihre Schritt- und Klangtechnik ausgebaut haben‘ erklärt von Allmen. Zwar treffen sich die Trychler alle drei Jahre zum Eidgenössischen Trychlen- und Schellentreffen, aber Punkte werden dabei nicht vergeben. ‚Uns Trychlern ist das friedliche Beisammensein wichtig,

Harder-Potschete Verein Interlaken Maskentreffen Interlaken 2006

Irene Thali
Postfach 358
CH – 3800 Interlaken
Tel. +41 (0)33 822 99 81
Mobile +41 (0)79 395 27 43
info@maskentreffen-interlaken.ch
www.maskentreffen-interlaken.ch
info@harderpotschete.ch
www.harderpotschete.ch

☞ ‚2. Jänner Knacker‘

☞ Heidnische Bräuche

☞ Eidgenössisches Trychlen- und Schellentreffen

Konkurrenzkämpfe unter den Gruppen kennen wir nicht', betont von Allmen.



Der Trychlerclub Unterseen gehört mit 25 Aktiven und rund 20 Junioren zu den grösseren Vereinen in der Region. Auch vier Frauen sind im Club dabei – eine Tatsache, die im Jahr 2000 zur Aufspaltung des Clubs geführt hat. ‚Frauen sind bei uns gut integriert und sind uns eine grosse Hilfe, wenn es etwas zu organisieren oder auszubessern gilt‘, schmunzelt von Allmen, dessen drei Töchter allesamt trychlen. Den typischen Trychler gibt es aber laut von Allmen trotzdem: gemütlich müsse er sein, und etwas Kondition sei auch von Vorteil. ‚Die Trychlen wiegen bis zu 13 kg, und bei einer 2-stündigen Route kann es schon sein, dass man am nächsten Tag seine Arme spürt‘, meint von Allmen. Die 14 clubeigenen Trychlen kann man übrigens im Restaurant Aarburg in Unterseen bewundern.

Auf der Suche nach Form und Klang:

5 Fragen an Christian Michel, Trychlenschmied aus Beatenberg

Was unterscheidet die Trychle von der Glocke?

Glocken sind aus Metall und werden gegossen. Die Trychle hingegen wird aus Blech gemacht und geschmiedet, was ihr den besonderen, eher tiefen Klang gibt.

Wie wird eine Trychle hergestellt?

Aus einer Blechplatte werden mittels einer Schablone die beiden Hälften der Trychle ausgeschnitten. Die Hälften werden mit einer Presse in Form gebracht und ausgeklopft. Anschliessend werden die beiden Hälften zusammengefügt, verlötet und mit Bügeln versehen. Mittels Sandstrahlen, Schleifen und Lackieren wird der Trychle der letzte Schliff verpasst, dann wird der handgenähte Ledergurt befestigt.



☞ Frauen und Trychlen

Max von Allmen
Präsident Trychlerclub Unterseen
Tel. +41 (0)79 340 80 19
fam.vonallmen@quicknet.ch

☞ Trychlenschmied

Gibt es verschiedene Formen von Trychlen?

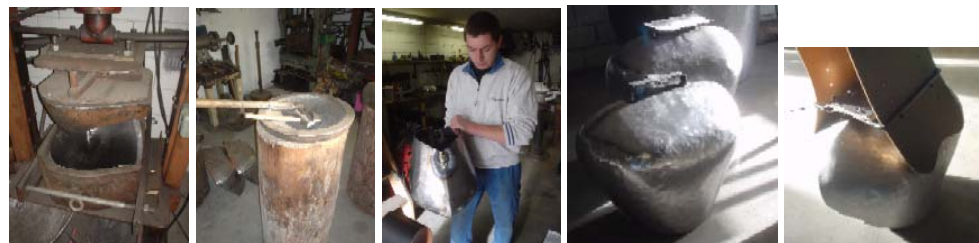
Grundsätzlich gibt es nur eine Form, die aber in verschiedenen Grössen erhältlich ist. Ich stelle Trychlen der Grössen 6 – 13 her, es sind aber auch grössere Modelle machbar. Meistens wird mit Grösse 10 oder 11 getrychlet. Was unter Grösse 6 ist, gilt als Weidschelle.

Wie lange arbeiten Sie an einer Trychle?

Es kommt ganz auf die Trychle drauf an – keine ist gleich. Durchschnittlich sind es aber zwischen 16 und 20 Stunden.

Wieviel muss ich für eine Trychle ausgeben?

Die Trychle alleine kostet zwischen 250 und 1150 Franken. Je nach Verzierung des Tragriemens muss noch rund 300 Franken dazugerechnet werden.



Christian Michel

Schmiede Landmaschinen
Gewerbezone Federal
CH – 3803 Beatenberg
Tel. +41 (0)33 841 03 91
Mobile +41 (0)79 671 65 27

EVENTS





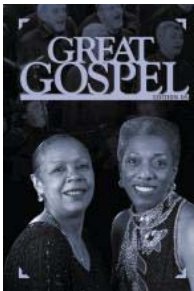

„Im Spannungsfeld zwischen Naturwissenschaft und Mystik“ – Symposium in der Villa Unspunnen, 2. – 4. Dezember 2005




Von Quantenphysik über Naturwissenschaften bis hin zu Mystik und Philosophie – die Welt kann auf verschiedenste Art und Weise wahrgenommen und erklärt werden. Prominente Gäste wie der Quantenphysiker Prof. Hans-Peter Dürr, die Mystikerin Annette Kaiser (Bild) und andere mehr diskutieren Zusammenhänge zwischen Naturwissenschaften, Religion, Spiritualität, Ökologie und gesellschaftlicher Veränderung. Die Seminargebühr beträgt CHF 360.-, der Vortag von Prof. Hans Peter Dürr vom Freitag, 2. Dezember um 19.30h kostet CHF 25.-.

Villa Unspunnen AG




CH – 3812 Wilderswil
Tel. +41 (0)33 821 04 44
Fax +41 (0)33 821 04 45
info@villaunspunnen.ch
www.villaunspunnen.ch

	<p>Christchildli-Märit, 3. – 4. Dezember 2005 Zum 11. Mal findet im Zentrum von Interlaken der bekannte und weit herum beliebte Christchildli-Märit statt. An rund 200 attraktiven, kreativen und exotischen Marktständen bieten Aussteller ihre selbst angefertigten Kunstwerke und Produkte an. Ebenso vielfältig sind die Verpflegungsstände. Nebst dem klassischen Angebot wie Glühwein, Chäsbrätel und Bratwurst lassen sich zahlreiche Stände mit Unterhaltungswert finden. Unter anderem sorgen die Potschebar, das Gourmetzelt vom Männer-Kochklub und die kochende Feuerwehr für Furore. Zahlreiche Attraktionen für Jung und Alt und natürlich musikalische Unterhaltung aller Art finden an beiden Tagen und verteilt über den ganzen Markt statt. Der Markt ist am Samstag von 10h bis 21h in Betrieb, am Sonntag von 10h bis 18h. Ein Besuch lohnt sich!</p>	<p>Christchildli-Märit Postfach 48 CH - 3800 Interlaken Tel. +41 (0)33 826 53 01 Fax +41 (0)33 826 53 75 christchildlimaerit@gmx.ch www.interlaken.ch/christchildlimaerit/</p>
	<p>Musical Christmas, 17. Dezember 2005 Der thunerSeespiele Musicalchor und das Orchester der thunerSeespiele präsentieren: Musical Christmas – die schönsten Weihnachtslieder aus weltbekannten Musicals. Bekannte Lieder, Duette und Chormelodien aus den Musicals Godspell, Jesus Christ Superstar, Oliver, The Sound of Music, Show Boat sowie eine schöne Auswahl von neu arrangierten Advents- und Weihnachtsliedern. Konzertbeginn ist 18h. Ab 17h wird ein Apéro serviert, Nachtessen ist um 20.00h. Der weihnachtliche Event kostet CHF 135.- pro Person inklusive Aperitif, Weine sowie Kaffee und Mineralwasser. Ab CHF 335.- pro Person kann der Anlass mit Übernachtung und Frühstück kombiniert werden.</p>	<p>VICTORIA-JUNGFRAU Grand Hotel & SPA Höhweg 41 CH-3800 Interlaken Tel: +41(0)33 828 28 28 Fax: +41(0)33 828 28 80 interlaken@victoria-jungfrau.ch www.victoria-jungfrau.ch</p>
	<p>SBB Historic Bahn-Treff, 26. – 30. Dezember 2005 Der SBB Historic Bahn-Treff in Interlaken öffnet in der Altjahreswoche seine Türen. Jeweils von 14h bis 20h kann Gross und Klein in die Erlebniswelt der Eisenbahn eintauchen. Zu sehen sind unter anderem mehr als vierzig fahrende Modelleisenbahnzüge in grossflächigen Landschaften. Zudem gibt es einen speziellen Altjahres-Shop-Verkauf.</p>	<p>SBB Historic Bahn-Treff Dr. Walter Ellenberger Rugenparkstrasse 24 CH – 3800 Interlaken Mobile +41 (0)79 457 15 02</p>
	<p>Burgseeli-Leuchten, 24. Dezember 2005 Wo im Sommer zwischen Enten und Seerosen gebadet werden kann, wird an Weihnachten ein ganz besonderer Zauber geboten: Das zwischen Goldswil und Ringgenberg gelegene ‚Burgseeli‘ wird jeweils am 24. Dezember von Anwohnern mit mystischem Kerzenlicht beleuchtet. Das Burgseeli bietet übrigens auch im Winter Plauschiges in einmaligem Ambiente: wenn der See gefriert, ist Schlittschuhlaufen angesagt!</p>	<p>Ringgenberg Tourismus Hauptstrasse CH-3852 Ringgenberg Tel. +41 (0) 33 822 33 88 Fax +41 (0) 33 823 33 08 mail@ringgenberg-goldswil.ch</p>

	<p><u>Neujahrs-Feuerwerk mit Polo Hofer und Daniel Kandlbauer, 1. Januar 2006</u> Am Tag nach den traditionellen Feuerwerken zum Jahreswechsel lässt es Interlaken nochmals so richtig krachen: um 18h wird auf der auf der Höhematte ein spektakuläres Feuerwerk gezündet, das seinem sommerlichen Pendant zum 1. August in nichts nachsteht. Ab 17h sorgen Trychler- und Folkloregruppen sowie diverse Festwirtschaften für gute Stimmung auf Interlakens Promenade. So richtig ins neue Jahr abrocken kann man mit dem Berner Alt-Rocker Polo Hofer und seiner Band Roots 66 sowie mit Daniel Kandlbauer, Music-Star aus Grindelwald.</p>	<p>Interlaken Tourismus Höheweg 37 CH-3800 Interlaken Tel. +41 (0)33 826 53 00 Fax +41 (0)33 826 53 75 mail@interlaketourism.ch www.interlaketourism.ch</p>
	<p><u>Spannende Geschichten und Sagen aus dem Habkernental, 14. Januar 2006</u> Am 14. Januar um 20h lädt die ‚Interessengruppe Ortsgeschichte Habkern‘ zu einem sagenhaften Abend: mit Bildern, alten Sagen und spannenden Geschichten entführt Elsi Wyss die Zuhörer in die geheimnisvolle Welt des Habkernentals. Die Veranstaltung wird im Alten Schulhaus Habkern durchgeführt, welches diesen Winter für kulturelle Zwecke neu eingerichtet wird.</p>	<p>Habkern Tourismus im Holz CH-3804 Habkern Tel. +41 (0) 33 843 13 01 Fax +41 (0) 33 843 13 01 info@habkern.ch www.interlaketourism.ch</p>
	<p><u>Great Gospel Edition mit dem Gospel Connection Choir, 14. Januar 2006</u> 130 Sängerinnen und Sänger aus den drei Chören «Voice Affair» (Thun), «Moossee Gospel Singers» (Moosseedorf) und «Swiss Mountain Singers» (Spiez) verschmelzen zum Gospel Connection Choir. Sie bringen mit einem einzigartigen Sound die schönsten Gospels wie Let the Sunshine, Be Glad und The Goodness Of The Lord in die Konzertsäle. In einem speziellen Zusammenspiel versetzen der Gospel Connection Choir, das 25-köpfige Orchester professioneller unabhängiger Sinfoniker, die Pro Art Gospel Band und die bekannten Solistinnen Bernita Bush und Sandy Patton die Besucher in eine gefühlvolle winterliche Stimmung. Das Konzert findet im Casino Kursaal statt und beginnt um 20h. Der Eintrittspreis variiert je nach Kategorie zwischen CHF 25.- und 65.-.</p>	<p>Casino Kursaal Interlaken Strandbadstrasse 44 CH - 3800 Interlaken Tel. +41 (0)33 827 61 00 Fax +41 (0)33 827 61 05 interlaken@casino-kursaal.ch http://www.casino-kursaal.ch</p> <p>Event Thun AG CH - 3600 Thun Tel. +41 (0)33 221 94 00</p>
	<p><u>‚Das Phantom der Oper‘, 18. Januar 2006</u> Am 18. Januar wird im Casino Kursaal die Originalproduktion des weltberühmten Musicals ‚Das Phantom der Oper‘ von Arndt Gerber (Musik) und Paul Wilhelm (Text) in deutscher Sprache aufgeführt. Unter anderem treten die bekannte Wiener Sängerin Mara Sievers in der Rolle der «Christine» sowie ein Solisten-Ensemble aus weiteren namhaften Sängern und Tänzern auf. Das Orchester spielt in grosser Musical-Besetzung.</p>	<p>in scene ticket GmbH Länggasse 57 CH - 3600 Thun Tel. +41 (0)900 92 91 90 info@inszene.ch http://www.inszene-ticket.ch</p>

	<p>Aufwendige Kostüme und ein vielfältiges Bühnenbild vervollständigen den Rahmen der Aufführung. Das Musical beginnt um 20h und kostet je nach Platz zwischen CHF 55.- und 88.-.</p>	<p>www.asa-event.com</p>
	<p><u>4. Internationales Alpensymposium, 28. Januar 2006</u> Nach drei Alpensymposium um Berner Oberland und dem Alpensymposium Special mit dem ehemaligen amerikanischen Präsidenten Bill Clinton im Mai 2005 in Bern treffen sich am 17. und 18. Januar 2006 im Linder Grand Hotel Beau Rivage in Interlaken erneut Führungskräfte aus Wirtschaft, Wissenschaft, Öffentlichen Institutionen und Politik. WORKLIFE-BALANCE & LIFE-LEADERSHIP – das sind die Themen des diesjährigen Symposiums. Acht namhafte Referenten verraten, wie man trotz Arbeitsverdichtung gesund und fit bleiben kann, wie Stresshormone abgebaut und der Arbeitseifer beflügelt werden können. Ein muss für Unternehmer, CEO's, Managers, Abteilungsleiter und Angestellte!</p>	<p>GriwaConsulting AG Oliver Stoldt & Markus Friedli Chalet Diamant CH-3818 Grindelwald Tel: +41(0)33 853 45 00 Fax: +41(0)33 853 45 16 info@alpensymposium.ch www.alpensymposium.ch</p>
<p>AKTUELLE ANGEBOTE</p>		
	<p><u>Eiger Mönch und Mini-Break, ganze Saison</u> Skivergnügen zwischendurch? Oder ganz einfach etwas Winterluft schnuppern? Die ‚Mini-Break‘- Pauschale beinhaltet 2 Übernachtungen inkl. Halbpension, ein 2-Tages Sportpass JUNGFRAU, Skibus und Taxen. Das Angebot ist buchbar in ausgewählten Hotels in allen Orten der Region Interlaken und kostet ab CHF 160.- im Hostel, im Hotel ab CHF 200.- pro Person.</p>	<p>Interlaken Tourismus Höheweg 37 CH-3800 Interlaken Tel. +41 (0)33 826 53 00 Fax +41 (0)33 826 53 75 mail@interlakentourism.ch www.interlakentourism.ch</p>
	<p><u>Sternenschlitteln auf dem Niederhorn, jeden Freitag ab 30. Dezember 2005 - 17.März 2006</u> Für Nachtschwärmer und Schlittel-Fans organisiert Interlaken Tourismus in Zusammenarbeit mit den Niederhornbahnen und Lowa einmal pro Woche das Angebot "Sternenschlitteln auf dem Niederhorn". Fondueplausch auf dem Niederhorn und ein Glühwein im Bergrestaurant Vorsass sind inbegriffen. Zusätzlich können die neuen Winterschuhe von Lowa vor Ort getestet werden.</p>	<p>Interlaken Tourismus Höheweg 37 CH-3800 Interlaken Tel. +41 (0)33 826 53 00 Fax +41 (0)33 826 53 75 mail@interlakentourism.ch www.interlakentourism.ch</p>

MUST-HAVE aus der Region

	<p><u>Hardermasken-Batches</u> Die kleinen, aber feinen Hardermasken aus Holz werden jedes Jahr pünktlich zur Harder-Potschete von Gabi Schild fabriziert. Die rund 1000 Stücke werden maschinell vorgeschnitzt und anschliessend in Handarbeit verfeinert. Jedes Jahr hat die ca. 5 x 3cm Maske einen anderen Ausdruck und ist ein echtes Must für Gross und Klein! Dass die Holzmasken auch im Ausland gut ankommen, weiss Simon Margot aus erster Hand: Als er 2005 dem japanische Botschafter eine Maske schenkte, war dieser so begeistert, dass er der Maske gleich einen Ehrenplatz verschaffte. Angeblich freut er sich noch heute daran...</p>	<p>Woodpecker Gabriela Schild Marktgasse 30 CH – 3800 Interlaken Tel. +41 (0)33 822 18 59 schild@woodcarvings.ch</p>
	<p><u>„Böniger Ess- und Trinkgeschichten“ - einzigartiges Kochbuch aus Bönigen erschienen</u> ‚Brienzersee-Caipirinha‘, ‚Chnusper-Buschper-Speck‘, ‚Böniger Sushi‘, ‚Schnitz mit drunder‘, - das soeben erschienene Böniger Kochbuch bezaubert mit einer Vielfalt an Rezepten für Speise und Trank. Von währschaft bis exotisch, süss bis sauer, leicht gemacht bis aufwändig und sommerlich bis winterlich hat das liebevoll gestaltete Büchlein alles zu bieten, was ein hungriger Magen begehrt, und noch vieles mehr! Beim Durchlesen der Rezepte erfährt man nämlich so einiges über die damaligen und heutigen Bewohner Bönigens, und von den vielen nützlichen Tipps und Tricks rund ums Kochen können auch eingefleischte Köche profitieren. Lotti Spahni, Präsidentin der Bibliothekskommission Bönigen, hat die ‚Böniger Ess- und Trinkgeschichten‘ ins Leben gerufen und Rezepte, Geschichten und Illustrationen eingeholt – ganz im Sinne des Schweizerdeutschen Sprichworts ‚Es isch nüüt besser aus öppis Guets‘! Das Kochbuch ist ab sofort im Tourismusbüro Bönigen für CHF 15,- erhältlich.</p>	<p>Tourist Information Bönigen Seestrasse 6 CH-3806 Bönigen Tel. +41 (0)33 822 29 58 Fax +41 (0)33 823 40 51 mail@boenigen.ch www.interlakentourism.ch</p>
<h2>GEHEIMTIPP!</h2>		
	<p><u>Hornschlittenrennen Habkern, 28. Januar 2006</u> Auf einem altertümlichen Hornschlitten, traditionellerweise gebraucht für den Transport von beispielsweise Heu oder Holz, rasen die Einheimischen im Winter in die Tiefe. Die Schlitten müssen mit Ausnahme der Verstrebungen aus Holz sein. Das Reglement für Hornschlittenrennen gibt ausserdem genaue Masse für die verschiedenen Teile vor.</p>	<p>Habkern Tourismus im Holz CH-3804 Habkern Tel. +41 (0) 33 843 13 01 Fax +41 (0) 33 843 13 01 info@habkern.ch www.interlakentourism.ch</p>

MEDIENKONTAKT



Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung!

Interlaken Tourismus
Susanne Daxelhofer
Manager Media Relations
Höheweg 37, Postfach 369
CH - 3800 Interlaken
Tel. +41 33 826 53 27
Fax +41 33 826 53 90
susanne.daxelhofer@interlakentourism.ch
www.interlakentourism.ch